

5. Workshop

Regionalanästhesie

DEGUM Aufbaukurs

Am 20. und 21. Januar 2017
 Westpfalz-Klinikum GmbH
 Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin 1



Instruktoren und Referenten:

- » Dr. med. Wolf Armbruster
 Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie,
 Intensivmedizin, Schmerztherapie, Unna
- » Dr. med. Tino Laux, Oberarzt
 Dr. med. Bodo Pichler, Kommissarischer Leiter
 Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin 1
 Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern
- » Dr. med. Thomas Notheisen, Oberarzt
 Dr. med. Rüdiger Eichholz, Oberarzt
 Berufsgenossenschaftliche Klinik Tübingen

Veranstalter:
 Westpfalz-Klinikum GmbH
 Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin 1
 Hellmut-Hartert-Straße 1 | 67655 Kaiserslautern

Leitung:
 Dr. Armbruster, Dr. Notheisen und Dr. Eichholz
 DEGUM Kursleiter Stufe 2

Organisation:
 Anika Zembok

Sponsoren:
 Pajunk Medical Produkte GmbH



Fujifilm SonoSite GmbH



So finden Sie uns
 Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt

KONTAKT

Westpfalz-Klinikum GmbH
STANDORT I KL.KUS.KIB.ROK.
 Hellmut-Hartert-Straße 1
 67655 Kaiserslautern

T +49 (0)631 203-1030
 www.westpfalz-klinikum.de

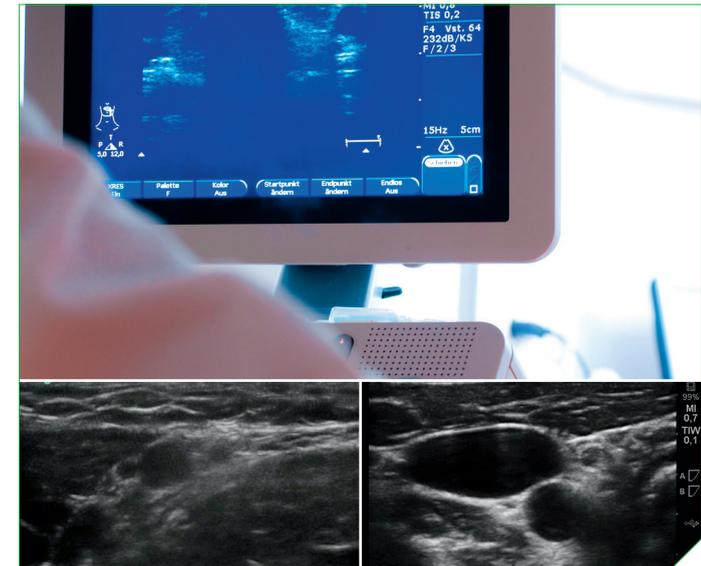
Anika Zembok
T +49 (0)631 203-83798
E azembok@westpfalz-klinikum.de

Copyright Bilder: www.fotolia.com



Akademisches Lehrkrankenhaus der
 Universitäten Mainz und Heidelberg

Moderne Medizin mit
 menschlichem Gesicht



5. Workshop

Regionalanästhesie: DEGUM Aufbaukurs

WANN: Freitag, 20.01.2017 ab 8:30 Uhr
 Samstag, 21.01.2017 ab 8:00 Uhr

WO: Westpfalz-Klinikum
 Hellmut-Hartert-Straße 1
 67655 Kaiserslautern



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach dem großen Erfolg unserer bisherigen Workshops richten wir nun zum fünften Mal diese Veranstaltung aus. Die Sonographie ist aus der modernen medizinischen Diagnostik nicht mehr wegzudenken.

Die technische Entwicklung der letzten Jahre hat den Ultraschall portabel und bettseitig verfügbar gemacht, was insbesondere die Anwendung in den akutmedizinischen Disziplinen beflügelt hat. So ist die Sonographie inzwischen auch für Anästhesisten eine hochinteressante diagnostische Methode geworden, sowohl im OP, in der Notaufnahme und auf der Intensivstation.

Die DEGUM unterstützt diese Entwicklung, indem sie Vorgaben für Curricula formuliert haben.

Nach diesen Vorgaben haben wir für Sie ein Programm zusammengestellt, das der Fachgesellschaft genügt und Ihnen hilft, Ihre sonographische Basiskenntnisse weiter zu vertiefen. Uns ist es wichtig, Ihnen die Interdisziplinarität der Sonographie nahe zu bringen.

Wichtig ist uns auch eine effiziente praktische Einführung in die Methodik – Sie werden bei maximal 5 Teilnehmern pro Arbeitsplatz unter der Anleitung erfahrener Kollegen ausreichende Übungsmöglichkeiten haben.

Wir freuen uns auf zwei anregende Tage mit Ihnen, nach denen Sie motiviert mit neuen Erkenntnissen und praktischen Fähigkeiten zurück an Ihren Arbeitsplatz gehen werden.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Bodo Pichler
Kommissarischer Leiter

Freitag
20.01.2017

8:30 Uhr

Begrüßung, Kurskonzept
und Imbiss



Haus 4/Ebene 2

9:00 Uhr

Präsentation 1: Nadelnavigation: Nie mehr blind zum Ziel/
Lagekontrolle ZVK, Nadelsichtbarkeit: Hard- und Software
Hands-on 1: V. anonyma, V. subclavia, V. cava superior, MBe
Präsentation 2: N. phrenicus und Sympathicus
Präsentation 3: Doppler und M-Mode

10:00 Uhr

10:45 Uhr

11:00 Uhr

11:20 Uhr

KAFFEEPAUSE

11:30 Uhr

Hands-on 2: N. phrenicus/Powerdoppler und
M-Mode: Katheterlage und Zwerchfelldiagnostik
Präsentation 4: Plexus cervicalis: Das C2-C4-Kompartiment
Hands-on 3: Spinalnervenentagen, Trace back

12:10 Uhr

12:30 Uhr

13:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00 Uhr

Präsentation 5: Plexus brachialis: In plane Punktion,
Katheterdarstellung, N. thoracicus longus

14:20 Uhr

Hands-on 4: Sonoanatomie des Plexus brachialis 2.0

14:45 Uhr

KAFFEEPAUSE

15:00 Uhr

Präsentation 6: Fallpräsentationen der Teilnehmer/Referenten

16:00 Uhr

Hands-on 5: Übungen nach Wunsch

16:30 Uhr

Präsentation 7: Pleuradiagnostik: Pneumothoraxausschluss

17:00 Uhr

Hands-on 6: Pleura

17:30 Uhr

Präsentation 8: Interaktive Zusammenfassung der
Take-Home-Messages

Samstag
21.01.2017

8:00 Uhr



Haus 4/Ebene 2

8:00 Uhr

Hands-on 7: Punktionsübungen am Phantom

8:30 Uhr

Präsentation 9: FAST 1+3/Pleuraerguss und Punktion

9:00 Uhr

Hands-on 8: Pleura/Harnblase

9:30 Uhr

Präsentation 10: N. opticus und Pupille: Potente Neurodiagnostik

9:50 Uhr

Hands-on 9: N.opticus

10:20 Uhr

KAFFEEPAUSE

10:30 Uhr

Präsentation 11: Neuroaxial/Paravertebral

11:00 Uhr

Hands-on 10: Neuroaxial/Paravertebral

12:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:00 Uhr

Präsentation 12: N. obturatorius, N. cutaneus femoris lateralis,
N. saphenus

13:30 Uhr

Hands-on 11: N. obturatorius, N. cutaneus femoris lateralis
N. saphenus

14:30 Uhr

Präsentation 13: N. ischiadicus

15:00 Uhr

Hands-on 12: N. ischiadicus

16:15 Uhr

KAFFEEPAUSE

16:30 Uhr

Präsentation 14: Fallpräsentationen der Referenten/
Abschlusstest

17:35 Uhr

Abschlussbesprechung, Take Home Messages,
Ausgabe der Bescheinigungen - Ende ca. 18:00 Uhr

Kosten:

Als Angehöriger der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin 1 ist der Workshop für Sie kostenlos. Externe Teilnehmer zahlen für **beide Tage 490,- €**.

Anmeldung:

Anmeldung bei Anika Zembok per E-Mail unter Angabe von: Name, Adresse, Telefon, E-Mail und Klinik.
azembok@westpfalz-klinikum.de

Freitag 20. Januar 2017:

max. 10 interne und 15 externe Teilnehmer

Samstag 21. Januar 2017:

max. 10 interne und 15 externe Teilnehmer

